

Goethes Leben von Tag zu Tag

Eine dokumentarische Chronik in sieben Bänden

Gliederung des Werks:

Erster Band (1749–1775):

Kindheit in Frankfurt · Student im Leipzig Gottscheds, Gellerts und Oesers · Erste Liebe: Kätchen Schönkopf · Krankheit, Pietismus und Alchemie in Frankfurt · Straßburg: Herder, Friederike Brion, Lenz · Wetzlar und Lotte Buff · Anwalt in Frankfurt, Freund Mercks und Autor des «Götz» · «Werther» · Bekanntschaft mit Lavater · Liebe zu Lili Schönemann, Flucht in die Schweiz, Weimar als Hoffnung · «Urfaust»

Zweiter Band (1776–1788):

Liebe zu Frau v. Stein · Freundschaft mit Carl August und Wieland · Minister von Sachsen-Weimar-Eisenach · Einzug ins Gartenhaus, Gestaltung der Ilmwiesen zum Park · Ilmenau und sein Bergwerk: Beginn geologischer Studien · Berufung Herders nach Weimar · Harzreise im Winter und Brockenbesteigung · Reise nach Berlin und Potsdam · «Iphigenie auf Tauris» · Zweite Schweizer Reise · Anfänge des «Tasso» · Einzug ins Haus am Frauenplan · Anatomiestudien, Entdeckung des Zwischenkieferknochens beim Menschen · Adelsdiplom · Zweite und dritte Harzreise · Beginn botanischer Studien · «Wilhelm Meisters theatralische Sendung» · Italienische Reise als Wiedergeburt: Venedig, Rom, Neapel, Sizilien; Freundschaft mit Tischbein, Moritz, Meyer, Angelika Kauffmann · Erlebnis klassischer Kunst, intensives Zeichnen · Urpflanze · «Egmont» · Herausgabe der «Schriften» bei Göschen · Rückreise nach Deutschland · Neubeginn in Weimar · Liebe zu Christiane Vulpius

Dritter Band (1789–1799):

«Römische Elegien» · Mitglied der Schloßbau-Kommission · Beginn der Zusammenarbeit mit dem Komponisten Reichardt · Bekanntschaft mit Humboldt · Bruch mit Frau v. Stein · Vollendung des «Tasso» · Umzug ins Jägerhaus mit Christiane · Geburt des Sohnes August · «Faust. Ein Fragment» · Beginn der Studien und Versuche zur Farbenlehre · «Versuch, die Metamorphose der Pflanzen zu erklären» · Reise nach Venedig: venezianische Malerei, Wiedererwachen osteologischer Interessen · «Venetianische Epigramme» · Besuch im schlesischen Feldlager · Beschäftigung mit Kant · Mitglied der Wasserbau-Kommission · Leiter des Weimarer Hoftheaters · Berufung Meyers ans Zeicheninstitut · Teilnahme an der Kampagne in Frankreich: Farbbeobachtungen, Kanonade von Valmy · Bei Jacobi in Pempelfort · Einzug ins neuengerichtete Haus am Frauenplan · Herausgabe der «Neuen Schriften» bei Unger · Kritische Auseinandersetzung mit Newton · «Reineke Fuchs» · Belagerung von Mainz · Aufsicht über den botanischen Garten in Jena · Freundschaft mit Schiller, Mitarbeit an den «Horen» · Studien zu einer dritten Reise nach Italien · «Xenien» · «Wilhelm Meisters Lehrjahre» · Bekanntschaft mit August Wilhelm Schlegel · «Hermann und Dorothea» · Übersetzung der Biographie «Benvenuto Cellini» · Bekanntschaft mit Friedrich Schlegel · Wiederaufnahme der Arbeit am «Faust» · Dritte Schweizer Reise · Aufsicht über die Bibliotheken in Weimar und Jena · Ankauf des Gutes Oberroßla · Bekanntschaft mit Schelling · Herausgabe der «Propyläen» · Weimarer Kunstaussstellungen · Schiller übersiedelt nach Weimar

Vierter Band (1800–1809):

Ende des Ilmenauer Bergwerks · Arbeit am «Faust» · Reise nach Pyrmont und Göttingen · Bekanntschaft mit Hegel · «Die natürliche Tochter» · Theater in Bad Lauchstädt · Abschluß des Schloßbaues · Ausbildung junger Schauspieler · Aufsicht über das naturhistorische Museum in Jena · Bekanntschaft mit Philipp Otto Runge, mit Madame de Staël · Beschäftigung mit der Münzkunst · «Winckelmann und sein Jahrhundert» · Übersetzung von Diderots Le Neveu de Rameau · Schwere Krankheit · Tod Schillers · «Faust I» · Kuraufenthalte in Karlsbad · Schlacht bei Jena und Auerstädt, Plünderung Weimars, kirchliche Trauung mit Christiane · Bekanntschaft mit Bettina Brentano, mit dem Diplomaten Graf Reinhard, mit Zacharias Werner · «Die Wahlverwandtschaften» · Tod von Goethes Mutter · Begegnung mit Napoleon, Orden der Ehrenlegion · Intensive Studien zur Geschichte der Farbenlehre · Anfänge von «Dichtung und Wahrheit»

Fünfter Band (1810–1819):

Veröffentlichung der «Farbenlehre» · Vorstudien zu «Wilhelm Meisters Wanderjahren» · Boisseree und die altdeutsch-niederrheinische Kunst · Näherer Umgang mit dem Komponisten Zelter, mit dem Musikschriftsteller Rochlitz · «Dichtung und Wahrheit. Erster Teil» · Redaktion der Biographie «Philipp Hackert» · Aufsicht über die Sternwarte in Jena · «Dichtung und Wahrheit. Zweiter Teil» · Tod Wielands · «Shakespeare und kein Ende» · Anfänge der «Italienischen Reise» · «Dichtung und Wahrheit. Dritter Teil» · Hafis-Lektüre und erste Gedichte des «West-östlichen Divans» · Reise an den Rhein, Main und Neckar: Beschäftigung mit mittelalterlicher Kunst · Studien zu Dichtung und Kultur des Orients · Zweite Reise an den Rhein, Main und Neckar: Liebe zu Marianne v. Willemer · «Kunst und Altertum am Rhein, Main und Neckar» · Anfänge der Beschäftigung mit der Wolkenlehre · Studien und Versuche zu den entoptischen Farben · Beginn der Byron-Lektüre · Tod Christianes · «Sankt-Rochus-Fest zu Bingen» · Ende der Hoftheaterleitung · Einrichtung des botanischen Museums und der Veterinärschule in Jena, Reorganisation der Universitätsbibliothek · Umgang mit Schopenhauer · Veröffentlichung des «West-östlichen Divans»

Sechster Band (1820–1825):

«Belagerung von Mainz» · Manzoni-Lektüre · «Wilhelm Meisters Wanderjahre» · Bekanntschaft mit dem Arzt und Maler Carl Gustav Carus · Reisen nach Marienbad · Klavierspiel des jungen Felix Mendelssohn · «Kampagne in Frankreich» · Prinzenenerzieher Soret: Gespräche über die Naturwissenschaft · Schwere Krankheit · Eckermann, der treue Sekretär und Gesprächspartner · In Marienbad: Bekanntschaft mit der Pianistin Maria Szymanowska, leidenschaftliche Neigung zu Ulrike v. Levetzow · Beschäftigung mit slawischer Volkspoesie · «Unterredung mit Napoleon» · Arbeit an der «Ausgabe letzter Hand» bei Cotta · «Versuch einer Witterungslehre» · Wiederaufnahme des «Faust» · Brand des Hoftheaters, mit Coudray Planung des Neubaus · Das goldene Dienstjubiläum

Siebenter Band (1826–1832):

Fortgesetzte Arbeit am «Faust» · Die Idee der Weltliteratur · Gedichtzyklus «Chinesisch-Deutsche Jahres- und Tageszeiten» · Tod Frau v. Steins · Carl

Augusts Tod und das Refugium Dornburg · Veröffentlichung des Briefwechsels mit Schiller · «Wilhelm Meisters Wanderjahre» in zweiter Fassung · Abschluß der «Italienischen Reise» · Tod Herzogin Luises · Der Pariser Akademiestreit und die «Principes de Philosophie zoologique» · Tod des Sohnes August in Rom · Schwere Krankheit · Sorge um den literarischen Nachlaß · Vollendung und Versiegelung des «Faust»-Manuskriptes · Fertigstellung von «Dichtung und Wahrheit» · Letzte Gespräche · Krankheit und Tod · Beisetzung in der Fürstengruft